

Diehl, Anton

25. Januar 1898 Horressen

6. April 1959 Horressen

Handwerker, Bundestagsabgeordneter

Nach der Volksschule absolvierte Diel, der römisch-katholischen Glaubens war, eine Lehre im Bauhandwerk. Im Ersten Weltkrieg diente er als Soldat. Von 1919 an war er als Elektrohandwerker in Köln und bei der KEVAG in Koblenz tätig. Seit Juli 1948 war er bei der Arbeitsverwaltung beschäftigt.

Schon als Zwanzigjähriger war er in der Gewerkschaftsbewegung aktiv und wurde 1926 Mitglied in der SPD. Er geriet 1933 aus politischen Gründen in Schutzhaft und wurde dauerhaft überwacht.



Von 1945 bis 1948 war Diel Bürgermeister von Horressen. Nach der ersten Kommunalwahl 1946 war er Mitglied der Kreisversammlung und des provisorischen Ausschusses für die Verwaltung der Kreisangelegenheiten. Er war Vorsitzender für den SPD-Unterbezirk für den Montabaur und Vorstandsmitglied im Bezirk Rheinland-Hessen-Nassau.. Ab 1948 war Diel Mitglied des Kreistages, seit Dezember 1956 im Kreisausschuss und Zweiter Kreisdeputierter des Unterwesterwaldkreises bis 1956.

Dem Deutschen Bundestag gehörte er seit der ersten Bundestagswahl 1949 bis zu seinem Tode an. Er zog stets über die rheinland-pfälzische Landesliste der SPD ins Parlament ein. Dort arbeitete er hauptsächlich in den Ausschüssen für Kriegsoffer und der Inneren Verwaltung mit. Er war Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse für den Unterwesterwaldkreis.

In der Gewerkschaft ÖTV war er Vorsitzender für den Regierungsbezirk Montabaur und Mitglied des ÖTV-Landesvorstandes in Rheinland-Pfalz.

Anton Diel war weit über die Grenzen seiner Heimat für seine soziale Gesinnung bekannt und unterstützte viele Hilfesuchende durch seinen tatkräftigen Einsatz. Sein Sohn Klaus erzählt, dass kaum ein Wochenende verging, an dem nicht Bürger vor der Haustür standen, die um Rat und Hilfe ersuchten

Quellen/Literatur.

Rudolf Vierhaus, Ludolf Herbst: Biografisches Handbuch der Mitglieder des Deutschen Bundestages 1949-2002, Band 1 A-M, K.G. Saur, München 2002, S. 145-146;

https://de.wikipedia.org/wiki/Anton_Diel;

Deutscher Bundestag, 68. Sitzung, Bonn, den 8. April 1959, Nr. 3583 A, Nachruf von Präsident D. Dr. Gerstenmaier;

WZ 1959 Nr. 81, 85, 97;

Archiv Max Schneckenbühl; Ortsarchiv Horressen;

Foto: Privat.